

# Überprüfung der Anforderungen an Prüfungsvorschläge für die Abschlussprüfung BOS

Fach: Deutsch  
 Schule: Name der Schule  
 Klasse/Lerngruppe: BOS Fachrichtung  
 Name der Lehrkraft: Name, Vorname  
 Datum: Prüfungsdatum  
 Vorschlag: **A**  **B**  **C**  **D**

Anforderungskriterien	erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen und Hinweise
<b>Formale Anforderungen</b>			
▪ Erscheinungsbild sämtlicher Prüfungsunterlagen:			
- Kopfzeile mit: Jahr, Fach, Vorschlag, Seite			
- saubere, lesbare Kopien			
- einheitliches Schriftbild			
- Zeilennummerierung bei Textvorlagen (in 5er-Schritten)			
- Authentizität der Textquellen inkl. Quellenangaben			
- Einhaltung schriftsprachlicher Normen			
▪ Pro Prüfungsgruppe ein Deckblatt, das folgende Angaben enthält:			
- Name der Schule			
- Schulform / Bildungsgang			
- Klasse / Prüfungsgruppe			
- Prüfungsfach / Aufgabenarten			
- Name(n) der Fachlehrer / Fachlehrerinnen, Emailadresse, Telefonnummer			
- Prüfungsdatum			
- Angabe der Bearbeitungszeit (240 Min.) und der Auswahlzeit (20 Min.)			
- Erlaubte Hilfs- und Arbeitsmittel (Hinweis: aktuelles Wörterbuch)			
- Verpflichtungserklärung zur Geheimhaltung			
- Unterschrift der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers			
- Unterschrift des Teamleiters und des Schulleiters			
▪ Als Prüfungsunterlagen sind einzureichen:			
- vier einzelne Prüfungsvorschläge: zwei literarische, zwei pragmatische Texte (Hinweis: keine Kombination von Prüfungsvorschlägen)			
- ein Prüfungsvorschlag sollte einen Bezug zur beruflichen Fachrichtung aufweisen			
- Erwartungshorizont mit Zuordnung der Anforderungsbereiche, der Gewichtung sowie Angabe der Wortzahl der jeweiligen Textvorlage			
			<b>Geheimhaltung</b> - strikte Vertraulichkeit aller beteiligten Fachkräfte - Wiederverwendung einmal gewählter Prüfungsaufgaben frühestens nach Ablauf von drei Jahren (nicht gewählte Prüfungsvorschläge, die nicht im Nachschreibtermin verwendet worden sind, können im nächsten Jahr wieder eingereicht werden)

Anforderungskriterien	erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkungen und Hinweise
<b>Inhaltliche Anforderungen</b>			
▪ Legitimation der Inhalte, insbesondere durch:			
- Rahmenrichtlinien			
- Benennung der Schwerpunkte des vorangegangenen Unterrichts			
- weiterer Orientierungsrahmen: EPA und gA Zentralabitur			
▪ Anforderungen an die Aufgabengestaltung			
- Aufgabenarten lt. EPA 3.2.1 bis 3.2.4, 3.2.6, 3.2.7			
- mehrteilige Aufgabenstellung mit thematischer Einheit, Berücksichtigung der Progression in der Aufgabenstellung (logisch-stringenter Aufbau der einzelnen Teilaufgaben)			
- Berücksichtigung aller Anforderungsbereiche; dabei: Schwerpunkt der Aufgabenstellung im Anforderungsbereich II			
- angemessenes Abitursanspruchsniveau durch die Berücksichtigung verschiedener Bereiche / Gegenstände des Deutschunterrichts (Autor, Textart, Epoche, Thema usw.; unterschiedliche methodische Anforderungen; Qualität der Texte)			
- korrekte Anwendung der Operatoren lt. KC-II Deutsch Niedersachsen			
- Gewichtung entsprechend dem Anforderungsniveau, dem Umfang der jeweiligen Teilaufgabe und dem Gehalt des EWH			
- Umfang der Textvorlage: max. 900 Wörter inkl. Anmerkungen			
- keine Kürzung von literarischen Texten			
- „behutsame“ Kürzung von Sachtexten			
- Prüfungsvorschläge ermöglichen im Hinblick auf die Aufgaben, Textlängen, Textgattungen, Anforderungsniveaus echte Auswahlentscheidungen			
▪ Erwartungshorizont:			
- inhaltlich und methodisch aussagekräftig sowie nachvollziehbar			
- knappe Darstellung auf max. zwei Seiten, Belegstellen in Klammern (Form und Stil: in Anlehnung an die Erwartungshorizonte des Zentralabiturs)			
- Anforderungen an eine „gute“ und „ausreichende“ Leistung			

Vorschlag \_\_\_ ist       geeignet       nicht geeignet       Nachbesserungen sind durchzuführen

Hinweise zum weiteren Verfahren:

**Empfohlener Vorschlag:**

Ort, den